



Floorball Kleintorregelwerk Breitensport

CVJM-Hockey-Regeln

Spielregeln mit denen alle Turniere im CVJM bis auf weiteres bestritten werden.

Stand: April 2011

Präambel:

Um dem Gedanken des Breitensports gerecht zu werden, wollen wir darauf hinweisen, dass es bei der Regelauslegung natürlicherweise einen Ermessenspielraum gibt.

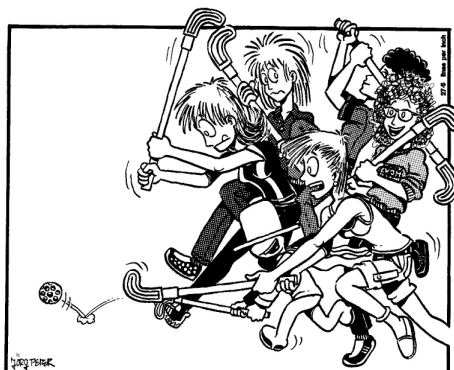
Daher sind die Schiedsrichter gerade bei Turnieren gehalten, Fairness, Respekt zu fördern und überharten Körpereinsatz auch schon im Ansatz abzapfeifen. Bei allzu "hitzigen" Spielern kann man - abweichend von den Regeln - eine Zwangsauswechslung verfügen (als Vorstufe einer, als oft zu hart empfundenen, 2-Minuten-Strafe).

Dennoch sollte möglichst immer ein, trotz eines regelwidrigen Verhaltens des Gegners, erhaltener Vorteil nicht abgepfiffen werden, um den Spielfluss zu erhalten. Mögliche Ahndungen erfolgen dann nach der nächsten Spielunterbrechung.

Diese Anweisungen dienen dem Schutz der körperlich oder technisch schwächeren Spielern und Spielerinnen und damit dem Zusammenspiel und dem Spielspaß aller Akteure.

Um dies zu erreichen werden auch auf detaillierte und weiterführende Regeln des Leistungssport-, bzw. Wettkampfbetriebes bewusst verzichtet.

Wir wünschen allen Floorballeinsteigern viel Spaß mit diesem Regelwerk, dass in Kooperation zwischen „Floorball Deutschland“ und dem „CVJM-Hockey-Kompetenzteam“ entwickelt wurde.



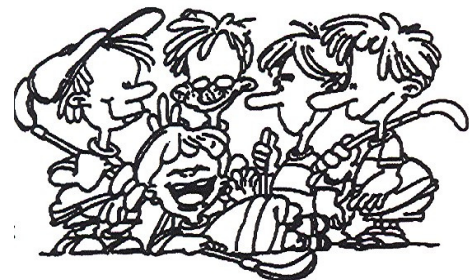
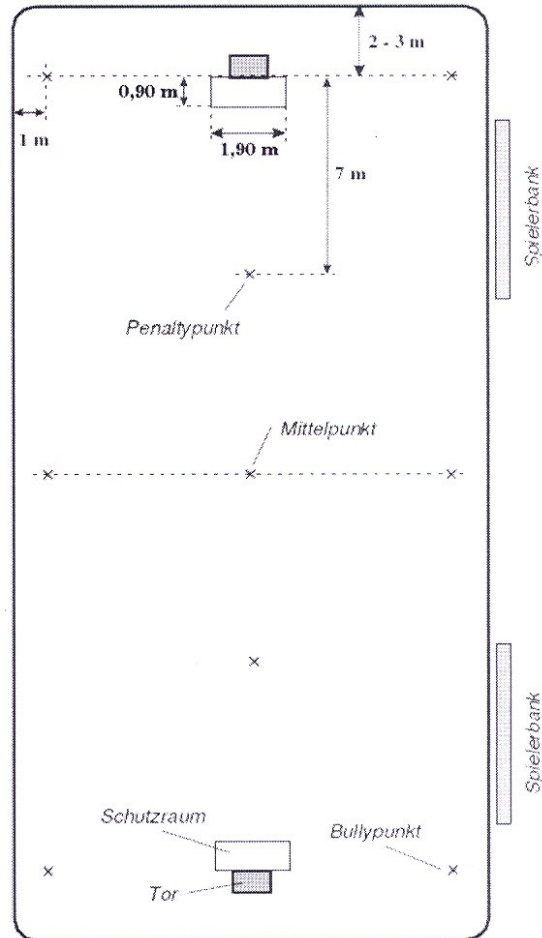
Karikatur: historische Vorläufer





A) Spielfeld, Spielmaterial, Spielzeit und Spieler

- ☑ Wir spielen auf Kleinfeldern mind. 18m x 9m, max. 29m x 17m (zur Orientierung: ungefähr Verhältnis 2:1, optimal 28m x 16m).
- ☑ Es ist von einer ca. 30-50cm hohen Spielbande umgeben. Die Spielfelder werden (bei nicht vorhandener Wettspielbande) von Sporthallenlangbänken, Kastenteilen oder Hallenwänden begrenzt.
- ☑ Der Schutzraum vor dem Tor ist 0,9m lang und 1,90 m breit. Er befindet sich in einem Abstand von 2-3m von der kürzeren Spielfeldseite entfernt.
- ☑ In Verlängerung der Torlinie befinden sich im Abstand von 1m von der Bande gut sichtbare Bullypunkte. In Abstand von 7m zu den Torlinien werden Strafschusspunkte markiert (Penalty).
- ☑ Auf der Mittellinie wird in der Mitte ein Anstoßpunkt und jeweils in 1m Entfernung von der Bande zwei weitere Bullypunkte markiert.
- ☑ Die Tore sind 90cm breit und 60cm hoch.
- ☑ Der Ball ist ein handelsüblicher Floorball. Er wiegt ca. 23g, hat einen Durchmesser von 72mm und 26 Löcher, die jeweils einen Durchmesser von 10mm haben (IFF zertifiziert).
- ☑ Es sollten nur IFF zertifizierte Schläger verwendet werden. Diese sind ringsherum abgerundet und dürfen, außer Kürzen des Schaftes von der Griffseite, nicht verändert werden. Das Blatt besteht aus Kunststoff und darf 30 mm Krümmung nicht übersteigen.
- ☑ Ein Spiel hat die Dauer von ca. 8 bis 12 Minuten. (Ziel ist es in Zukunft die offizielle Spielzeit von 2x 5-15 Minuten Dauer zu erreichen!)
- ☑ Während des Spiels dürfen sich gleichzeitig max. 4 Spieler auf dem Spielfeld aufhalten. Ein Team hat maximal 14 Spieler. Spieler eines Teams müssen einheitliche Bekleidung tragen.
- ☑ Ein Spiel muss durch zwei Schiedsrichter geleitet werden, ausnahmsweise reicht auch ein Schiedsrichter.





B) Die Standardsituationen

B1) Das Bully

- ☑ Ein Bully wird bei ruhendem Ball von je einem Spieler jedes Teams ausgeführt. Die Spieler dürfen sich gegenseitig nicht berühren und die Blätter dürfen den Ball nicht berühren. Der Schläger muss ganz normal über der Griffmarke gehalten werden und auf dem Boden abgesetzt sein. Die Spieler stehen in Richtung der gegnerischen kurzen Spielfeldseite. Der Ball muss auf der Höhe der Mitte der Blätter liegen. Bei Bully auf der Höhe der Mittellinie darf der Spieler des Gastteams (das im Spielplan zweit genannte Team) wählen, auf welcher Seite des Balles er seinen Schläger absetzt, ansonsten immer der Spieler des verteidigenden Teams. Die Füße der Bullyspieler müssen senkrecht und in gleichem Abstand zur Mittellinie gesetzt werden. Alle anderen Spieler müssen inkl. Schläger einen Abstand von mind. 2 m zum Ball haben Ein Bully kann direkt zu einem Torerfolg führen.
- ☑ Ein Bully wird zum Beginn jedes Spiels, (im gegebenen Fall) jeder Halbzeit und nach einem Torerfolg auf dem Mittelpunkt ausgeführt, wobei sich alle Spieler in ihrer Hälfte befinden müssen.
- ☑ Bei einer Spielunterbrechung wird das Bully auf dem zum Spielgeschehen nächstliegenden Bullypunkt ausgeführt.
- Spielunterbrechungen nach denen ein Bully ausgeführt wird:
 - wenn der Ball unabsichtlich beschädigt wurde.
 - wenn Teile der Bande oder das Tor unabsichtlich verschoben wurden und dies gravierenden Einfluss auf das Spielgeschehen hat.
 - wenn sich ein Spieler ohne Fehlhandlung des Gegners verletzt.
 - bei einer außerordentlichen Situation (Zweiter Ball auf dem Spielfeld, Lichtausfall ...)
 - wenn ein Torerfolg annulliert wird obwohl kein Vergehen stattgefunden hat (wenn ein Einschlag direkt ins Tor geht oder Ball vom Schiedsrichter ins Tor abgelenkt wird etc.)
 - wenn ein Strafschuss (Penalty) nicht zum Tor führt (Bully wird auf einem der Bullypunkte auf der verlängerten Torlinie ausgeführt.)
 - wenn die Schiedsrichter bei Einschlag oder Freischlag sich nicht sicher sind für welches Team sie entscheiden sollen.
 - wenn Schiedsrichter fälschlicherweise gepfiffen haben.

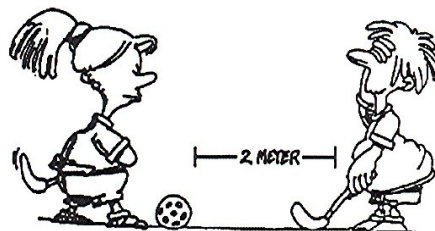
(Schulvariante für Trainingszwecke: Pressbully anstatt Bully: die Blätter stehen parallel zueinander und berühren den Ball- der Ball wird nach dem Schiedsrichtersignal weg gepresst)





B2) Einschlag

- Verlässt der Ball das Spielfeld oder berührt er Gegenstände über dem Spielfeld, erhält das Team, das den Ball nicht zuletzt berührt hat einen Einschlag. Dieser wird in 1m Entfernung von der Bande ausgeführt. Einschläge hinter den verlängerten Torlinien werden am nächstgelegenen Bullypunkt ausgeführt. Alle gegnerischen Spieler müssen inkl. Schläger einen Abstand zum Ball von mindestens 2m einnehmen. Der Ball muss geschlagen (nicht geführt) werden. Nachdem der Ball vom ausführenden Spieler auf den Boden aufgesetzt wurde hat der Spieler drei Sekunden Zeit den Standard auszuführen. Ein Einschlag kann nicht direkt zu einem Torerfolg führen.



B3) Freischlag

- Ein Freischlag wird am Ort des Vergehens ausgeführt. Freischläge hinter den verlängerten Torlinien werden auf dem nächstgelegenen Bullypunkt ausgeführt. Alle gegnerischen Spieler müssen inkl. Schläger einen Abstand von mind. 2m zum Ball einnehmen. Der Ball muss geschlagen (nicht geführt) werden. Nachdem der Ball vom ausführenden Spieler auf den Boden aufgesetzt wurde hat der Spieler drei Sekunden Zeit den Standard auszuführen. Ein Freischlag kann nicht direkt zu einem Torerfolg führen.

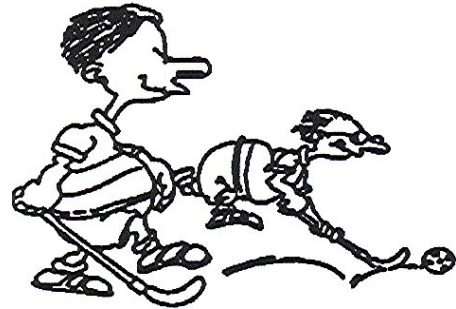
➤ Vergehen die zu einem Freischlag führen:

- Wenn ein Spieler mit seinem Schläger auf den Schläger des Gegners schlägt, ihn blockiert oder anhebt.
- Wenn ein Spieler mit seinem Schläger gegen die Beine oder Füße des Gegners schlägt.
- Wenn ein Spieler, seinen Fuß, sein Bein oder seinen Schläger zwischen die Beine des Gegners stellt.
- Wenn ein Spieler den Gegner absichtlich sperrt, hält, stößt oder rückwärts in den Gegner läuft.
- Wenn ein Spieler das Blatt über die Hüfte anhebt oder wenn ein Spieler versucht, den Ball mit einem Teil seines Schlägers oder mit seinem Fuß über Kniehöhe zu spielen.
- Wenn ein Spieler ohne Schläger weiterspielt.
- Wenn ein Spieler hoch springt und den Ball stoppt.





- Wenn ein Spieler einen Fußpass von einem Mitspieler annimmt (der Freischlag wird dort ausgeführt, wo der Ball angenommen wurde).
- Wenn ein Spieler den Ball absichtlich zweimal hintereinander mit dem Fuß spielt bevor der Ball seinen Schläger, einen anderen Spieler oder dessen Ausrüstung berührt hat (der Freischlag wird dort ausgeführt, wo der Ball zum zweiten Mal mit dem Fuß gespielt wurde).



(Schulvariante für den Trainingsbetrieb betrifft allgemein das Fußspiel: Die Spieler dürfen den Ball mit dem Fuß stoppen, wenn die Schuhsohle des Ball berührenden Schuhs mit ganzer Fläche am Boden ist.)

- Bei unkorrekter Ausführung eines Einschlages oder eines Freischlages.
- Wenn ein Spieler absichtlich ein Tor verschiebt.
- Wenn ein Spieler bei einem Einschlag oder Freischlag den Abstand von 2 m nicht einhält (Dies gilt nicht als Vergehen, wenn der Gegner während der Ausführung eines Freischlages oder Einschlages versucht den geforderten Abstand von 2m einzunehmen, d.h. sich vom Ball weg bewegt.).
- Wenn ein Spieler den Schutzraum vor dem Tor betritt.

(Schulvariante für Trainingszwecke: Im Torraum dürfen weder der Körper noch die Schläger vorkommen. Der Ball darf vom Verteidiger nur aus dem Torraum mit dem Schläger geholt werden, wenn der Ball ruht oder sich deutlich vom Tor wegbewegt!)



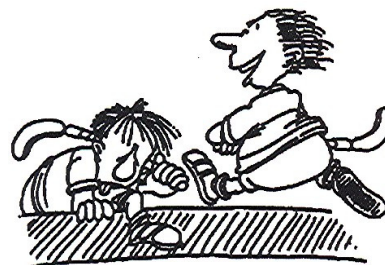
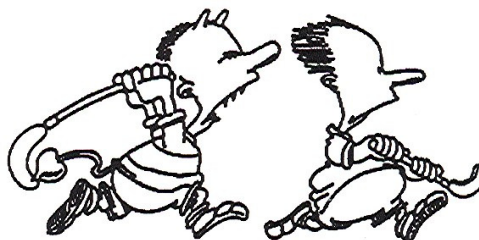
B4) Strafschuss (Penalty)

Verhindert das verteidigende Team eine gute Torchance durch ein Vergehen, welches einen Freischlag, eine Zeitstrafe oder eine Matchstrafe zur Folge hätte, wird dem angreifenden Team ein Strafschuss zugesprochen. Ein Strafschuss wird 7m von der Torlinie entfernt ausgeführt. Der Ball muss geschlagen werden (nicht geschoben). Der Ball darf nur einmal auf das leere Tor gespielt werden, es ist kein Nachschuss erlaubt.

C) Die Strafen

C1) Zweiminuten(2') - Strafe

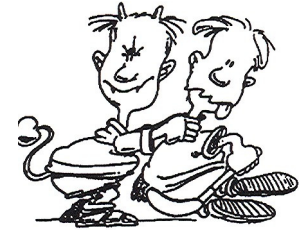
- Bestrafte Spieler müssen während der Strafzeit persönlich auf der Strafbank sitzen und dürfen auf dem Spielfeld nicht ersetzt werden.
- Vergehen, die zu einer 2' - Strafe führen:
 - Wenn ein Spieler den Gegner absichtlich sperrt, ohne in Ballbesitz zu sein, oder ihn gegen die Bande bzw. das Tor stößt.
 - Wenn ein Spieler seinen Gegner mit dem Schläger hakt, ihm absichtlich ein Bein stellt oder in den Gegner grätscht.
 - Wenn ein Spieler ohne Möglichkeit den Ball zu erreichen auf den Schläger oder Körper des Gegners schlägt.
 - Wenn ein Spieler seinen Schläger wirft, um den Ball zu treffen.
 - Wenn ein Spieler den Ball mit der Hand, dem Arm oder Kopf stoppt oder spielt.
 - Wenn ein Spieler den Ball spielt, blockiert oder abwehrt, während er mit einer Hand oder mindestens einem Knie den Boden berührt oder auf dem Boden sitzt.
 - Bei wiederholten Vergehen, oder wenn ein Spieler oder ein Team das Spiel verzögert.
 - Bedrängen des Schiedsrichters oder Reklamieren.
 - Wenn ein Wechselfehler stattfindet, der das Spiel beeinflusst.
- Die Strafe wird bei Torerfolg des Gegners in Überzahl aufgehoben.





C2) Matchstrafe (Rote Karte)

- Ein Spieler oder Betreuer, der eine Matchstrafe erhält, darf nicht weiter am Spiel teilnehmen und muss sich sofort aus der Sporthalle begeben.
- Vergehen, die zu einer Matchstrafe führen:
 - Jegliche Art von brutalen Fouls, Tätlichkeiten oder sehr unsportliches Verhalten (z.B. Schlägerwurf aus Ärger, Beleidigung des Schiedsrichters, ...)
 - Wenn ein Spieler einen verletzungsgefährdenden Schläger benutzt



D) Der Torerfolg

- Tore gelten als korrekt erzielt, wenn der Ball die Torlinie überschritten hat, nachdem er korrekt mit dem Schläger gespielt wurde und zuvor kein Vergehen des angreifenden Teams stattgefunden hat (auch bei anschließendem unabsichtlichen Ablenken des Balls mit dem Körper durch Angreifer oder Verteidiger). Dies gilt auch, wenn das Tor von einem Verteidiger aus seiner korrekten Position verschoben wurde.
- Tore werden nicht gegeben, wenn ein Spieler des angreifenden Teams ein Vergehen in Verbindung mit dem Torerfolg begangen hat, wenn ein Spieler des angreifenden Teams den Ball absichtlich mit dem Körper ins Tor ablenkt oder wenn der Ball von einem Schiedsrichter ins Tor abgelenkt wird.
- Eigentore zählen immer.

(Schulvariante für Trainingszwecke: Tore dürfen nur mit beiden Händen am Schläger erzielt werden.)

E) Die wichtigsten Schiedsrichterzeichen


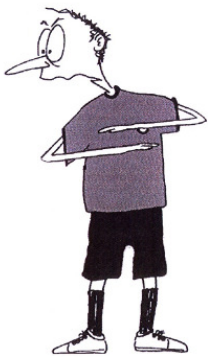
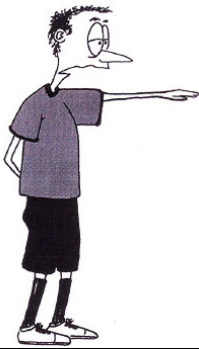



Zunächst soll immer angezeigt werden, was als nächstes passieren soll, erst danach sollen weitere Zeichen, wie z.B. die Art des Vergehens, angezeigt werden.





Schiedsrichterzeichen

A) Handzeichen für Standardsituationen






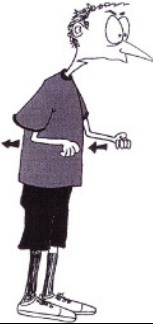
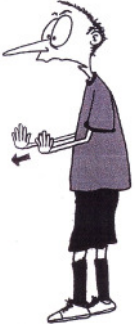

Zeichen	Bedeutung	Zeichen	Bedeutung
	Auszeit, Anhalten der Spielzeit		Bully
	Freischlag, Einschlag		Vorteil
	Strafschuss		aufgehobener Strafschuss, aufgehobene Strafe



	<p>Zeitstrafe/ Persönliche Strafe. Die Anzahl der Strafminuten wird mit dem Finger angezeigt. Eine 10- Minutenstrafe wird mit geballter Faust angezeigt.</p>		<p>Matchstrafe</p>
	<p>Tor</p>		<p>annulieren eines Tores</p>



B) Handzeichen für Vergehen

Zeichen	Bedeutung	Zeichen	Bedeutung
	Stockschlag		blockieren des Stockes
	anheben des Stockes		Hoher Stock
	Stock, Fuß, Bein zwischen den Beinen des Gegners		Haken
	Stoßen		Stürmerfoul



	<p>überharter Körpereinsatz</p>		<p>Halten</p>
	<p>Sperren</p>		<p>Fußspiel, Fußpass reklamieren reklamieren</p>
	<p>hoher Fuß</p>		<p>Betreten des Schutzraumes</p>
	<p>unkorrekt Abstand</p>		<p>Hochspringen</p>



	<p>unkorrekte Ausführung</p>		<p>Handspiel</p>
	<p>Kopfspiel</p>		<p>Wechselfehler</p>
	<p>wiederholte Vergehen</p>		<p>Spielverzögerung</p>
	<p>reklamieren</p>		